

# Fleisch-, Arbeitsbedingungen- und Bürgerkriegs-Diskussion (aus: Schulöffnungen)

Beitrag von „Miss Jones“ vom 21. Juni 2020 15:10

## Zitat von O. Meier

Oder vielleicht, weil's besser schmeckt als die Imitate. Ich habe lange gebraucht, um etwas ebenbürtiges in Bio-Qualität zu finden. Bei Coke, die ich auch äußerst selten konsumiere, bin ich nach wie vor beim Original, alle anderen saugen. Fritz-Cola ist die schlimmste.

Cola verursacht bei mir Brechreiz, egal von welchem Hersteller, von daher trinke ich solche Plörre nicht.

Aber Lebensmittel, wo ein "Markenprodukt" wirklich signifikant anders, vor allem besser, als ein No Name ist, sind mMn sehr selten. Mir persönlich fällt da gerade mal Worcestershire Sauce ein (geht nix über Lea & Perrins), da sind es wirklich geschmackliche Defizite. Ansonsten gibt es ein paar Produkte, die es einfach nicht als No Name gibt, aber das ist wieder was anderes.

Ansonsten steckt gerade in "Hausmarken" ("ja!", "Tip", "Gut & Günstig" etc) genau dasselbe wie im "Original", du bezahlst nur nicht die teure Markenverpackung. Da die Hersteller auch da noch (genug) verdienen, müsste der ganze Markenirrsinn überhaupt nicht sein.